



VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Am Hardtwald 7
76275 Ettlingen
Telefon (0 72 43) 9 00 01
Telefax (0 72 43) 9 00 04
Internet: <http://valora.de>
E-Mail: info@valora.de

VEH AG • Postfach 912 • 76263 Ettlingen

**Insiderinformation gem. Art. 17 MAR / Ad-hoc-Mitteilung
und Zwischenmitteilung**

- Stand: 16.04.2019 -

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Ettlingen
(WKN 760 010 / ISIN DE0007600108)

Ungeprüfte Umsatz- und Ergebniszahlen zum 1. Quartal 2019

Mit einem Quartalsergebnis von rund 27 TEUR (Vj. 39 TEUR) und einem Wertpapierumsatz von 1,3 Mio. EUR (Vorjahr 2,2 Mio. EUR) liegen wir aktuell im Bereich unserer Planung.

Wie im Vorjahr erwarten wir im Laufe des Geschäftsjahres wieder weitere beträchtliche Rechtsanwalts- und Gerichtskosten um die Angriffe der sog. „Reichgruppe“ abzuwehren. Im 1. Quartal des Jahres 2019 sind diesbezüglich bereits runde 20 TEUR an Kostenaufwand zu verzeichnen.

Die Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) hat im Nachgang zur Prüfung im 4. Quartal 2018 unseren Hebesatz deutlich erhöht. Hier haben wir Einspruch eingelegt.

Bei der Betrachtung des Wertpapierbestandes zum 31.03.2019 kommt es zu stichtagsbezogenen saldierten Aufwertungen in Höhe von rund 80 TEUR (Vj. 31 TEUR Abschreibungen).

Der gesamte Wertansatz des börsennotierten und nicht börsennotierten Wertpapierbestandes inklusive des Feinsilbergewichtskontos beläuft sich zum 31.03.2019 auf ca. 1,7 Mio. EUR (Vj. 2,0 Mio. EUR). Der vorhandene Liquiditätsbestand in Höhe von rund 0,4 Mio. EUR (Vj. 1,0 Mio. EUR) soll auch in der Zukunft unsere voll umfängliche Handlungsfähigkeit und Unabhängigkeit von Banken absichern.

Beteiligungen ab 100 TEUR je Position

Bei unseren Beteiligungen sind die Positionen ab einem stichtagsbezogenen Wert von EUR 100.000 die Albis AG, die Allg. Gold- & Silberscheideanstalt AG, die Freenet AG sowie die Maternus Kliniken AG. Zudem verfügen wir nach wie vor über einen Lieferanspruch von 400 kg Silber gegenüber der Allg. Gold- & Silberscheideanstalt AG, Pforzheim. Die jeweiligen Bestände haben eine Höhe von max. 22% des haftenden Eigenkapitals der VEH AG (31.12.2018).

Perspektiven 2019

Für 2019 planen wir Umsätze im Bereich von 4 - 6 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 100.000 EUR, vor eventueller Zuführung zum "Fonds für allgemeine Bankrisiken". Die Anzahl der öffentlichen Kaufangebote über unser Haus, die Wertentwicklung unserer Beteiligungspositionen und die aktuell nicht kalkulierbaren Kosten für die Rechtsberatung werden hierbei eine wichtige Rolle spielen.

Liquiditätsrisiken sind aufgrund der hohen Eigenkapitalfinanzierung für das Geschäftsjahr 2019 nicht erkennbar.

Klaus Helffenstein – Vorstand